



Wir haben einen neuen Papst – Franziskus

Mitten in den winterlichen Zeiten für die Kirche zaubert ausgerechnet eine Papstwahl den kirchenkritischen deutschen Katholiken ein Lächeln ins Gesicht. Nicht dass er in Aussicht gestellt hätte, irgendeine der Forderungen zu erfüllen, die aufgestellt worden sind, damit Kirche überhaupt wieder gesellschaftlich akzeptiert werden könnte. Nein, nichts dergleichen. Aber offensichtlich ist es seine Art Mensch und Christ zu sein, die Hoffnung gibt und die Vertrauen weckt. Schon seine Namenswahl hat überrascht: Franziskus. Ein Papst nennt sich nach dem Poverello von Assisi, der der reichen und satten Gesellschaft und Kirche des Hochmittelalters ein Leben in Armut und Einfachheit entgegengesetzt hat. Ist es möglich, dass der Papst der katholischen Kirche mit ihren Strukturen, Immobilien, Finanzen und Beziehungen nach dessen Ideal lebt? Offensichtlich wartet die Welt nicht darauf, dass ein Papst zum hundertsten Mal die ungerechten Gesetze der Weltwirtschaft anklagt und den Egoismus der Reichen anprangert, sondern dass er vormacht, was sonst nur gepredigt wird: Es geht auch anders und Du wirst dabei nicht ärmer, sondern im Gegenteil reicher. Die Paradoxien des Evangeliums zu benennen oder sie zu leben, sind schon immer zwei verschiedene Dinge gewesen. Nun starrt alle Welt ganz verwundert und mit größtem Interesse nach Rom auf den Mann im weißen Gewand. Alles bekommt jetzt große Bedeutung: Er ist in Buenos Aires mit der U-Bahn gefahren wie andere Leute auch. Er trägt keine roten Schuhe sondern ganz normale schwarze. Er schläft im Gästezimmer des Vatikans nicht im apostolischen Palast. Er sagt ganz schlicht Buona Serra statt weihevoller Worte. Da ist einer zu einem der Großen der Welt geworden und fügt sich dennoch nicht in die Gepflogenheiten seines großen Amtes, sondern entscheidet sich nach dem, was menschlich ist. Er verkehrt mit den mächtigsten Menschen der Welt und bleibt dennoch schlicht. Wir sollten uns nicht täuschen: dieser Papst wird uns nicht nach dem Mund reden, noch wird er sich darauf beschränken, Hände schüttelnd und segnend durch die Reihen zu gehen. Er wird uns Dinge sagen, die nicht (mehr) in die Zeit zu passen scheinen und auch er wird uns mahnen umzukehren und unser Leben zu ändern. Aber vielleicht werden wir es von ihm leichter akzeptieren können, weil seine Predigt nicht nur saure

Moralpredigt ist, sondern auch eine Perspektive erschließt, dass unser Leben auch ganz anders gelingen könnte. Meine Generation, die in ihrer Jugendzeit nach Taizé und Assisi aufgebrochen ist, um das einfache Leben im Horizont des Glaubens zu erproben, wird vielleicht durch Papst Franziskus daran erinnert, wie weit sie sich von den alten Idealen entfernt hat und dass sie dadurch vieles verloren hat, was gut und kostbar war. Den Jüngeren, die sich seit ihrer Jugend an Erfolg, Mode und Reichtum orientiert haben, verweist seine Art zu leben darauf, dass es noch vieles zu entdecken gibt und glückendes Leben mit mehr zu tun hat, als mit dem, was man besitzt. Ein Lächeln wurde uns auf die Gesichter gezaubert am Anfang eines päpstlichen Pontifikats, wer hätte das noch vor wenigen Wochen vermutet. Das Leben ist voller Überraschungen. Ich freue mich darüber.

So denkt Ihr

Wolfgang Sedlmeier

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier

Ökumenischer Gemeindeausflug 2013

Nach einigem Zögern - das Wetter und so weiter - setzen wir nun auf Eure Spontanität und laden für Samstag, den 13. April zum ökumenischen Gemeindeausflug ein. Zusammen mit den evangelischen Freundinnen und Freunden von der Rue Blanche soll's ins ehemalige



Zisterzienserkloster von Royaumont gehen. Trotz seiner zwei Sterne im Guide Michelin ist es wegen seiner Abgelegenheit nicht so sehr bekannt, so dass wir mit unseren Ausflügen vermutlich einmal mehr Neuland betreten. 1235 geweiht war es ein Lieblingsaufenthalt Saint Louis, der hier Ruhe von seinen Regierungsgeschäften fand. Obwohl die Kirche nach der Revolution abgegangen ist, lohnt sich die Fahrt wegen der erhaltenen Klostergebäude, wie Kreuzgang, Refektorium und gotischer Küchen, sowie wegen des schönen Parks. Wir werden die Anlage besuchen(Gruppeneintrittspreis 5,00€ pro Person), miteinander ein Picknick

veranstalten(für Getränke wird gesorgt, ansonsten teilen wir die von den Teilnehmern mitgebrachten Speisen) und machen Dann einen Spaziergang in den angrenzenden Wäldern. Bei schlechtem Wetter geht's einfach früher zurück. Wer teilnehmen will. Meldet sich bis Donnerstag 11. April im Pfarrbüro(entweder telefonisch oder per Mail) an. Bitte geben Sie an, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit im Auto anbieten können. Die Abfahrt ist am Samstag, den 13. April um 9.30 an der Mission(bitte pünktlich erscheinen), die Rückkehr gegen 16.30 ebendort. (Zur Vorbereitung empfehle ich www.royaumont.com anzuschauen.)

Auf geht's hinaus ins Grüne

Kirchenchor

Es ist soweit: Der neue Kirchenchor unter Leitung von Johannes Kruse wird am Sonntag, den 7. April zum ersten Mal den Gottesdienst mitgestalten. Deshalb treffen sich alle Chormitglieder am Samstag, den 6. April, von 15.00-18.00 zu einer letzten Intensivprobe. (Wie immer sind Interessierte und Neue gern gesehen). Zu Gehör kommt u.a. Bruckners „Locus iste“. Für unsere kleine Gemeinde ist dies ein besonderer Tag. Daher ergeht eine ganz besonders herzliche Einladung sich auf den langen Weg zur Rue Spontini zu begeben.

Kinderbibeltag

Am Samstag, den 13. April findet von 10.00-17.00 der Kinderbibeltag statt. Kinder zwischen 7 und 10 Jahren sind zu einer Entdeckungsreise von biblischen Geschichten eingeladen. Wichtig ist dabei, die Geschichte nicht nur zu hören, sondern sie auch mit anderen kreativ umzusetzen. Die Ergebnisse werden dann den Eltern und anderen Interessierten um 16.30 präsentiert. Für Essen und Trinken wird gesorgt. Anmeldeschluss ist am Dienstag, den 16. April im Pfarrbüro. Der Kostenbeitrag beträgt 8,00 € pro Kind.

Apéritifgespräch mit Prof. Schockenhoff

Eine seltene Gelegenheit bietet sich uns am 21. April. Professor Eberhard Schockenhoff, einer der bekanntesten, wenn nicht der bekannteste Moraltheologe Deutschlands, kommt in unsere Gemeinde und wir haben die Möglichkeit ins Gespräch mit Ihm zu kommen. Es geht um Themen wie Sterbehilfe, die Mariage à tous, die Pille danach. Nehmen Sie Chance wahr und sich aus erster Hand mit einem berühmten Theologen ins Gespräch zu kommen. Nach dem 11.00 Gottesdienst im 1. Stock in den Abbé-Stock-Saal.

Termine im April 2013

Do	04.04	17:30 Uhr	dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	frz. Gottesdienst
		20:30 Uhr	AGAPE: "Die Ostkirche" (ev. Christuskirche)
Fr	05.04	19:00 Uhr	Klostertag für Erstkommunionkinder
Sa	06.04	18:30 Uhr	frz. Gottesdienst
So	07.04	11:00 Uhr	dt. Gottesdienst
Di	09.04	20:30 Uhr	Chorprobe
Do	11.04	17:30 Uhr	frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	frz. Gottesdienst
		20:30 Uhr	Au-Pair-Treff
Sa	13.04		Ökumenischer Wandertag
		18:30 Uhr	frz. Gottesdienst
So	14.04.	11:00 Uhr	dt. Gottesdienst
Di	16.04.	20:30 Uhr	Chorprobe
		20:30 Uhr	Au-Pair-Treff (ev. Christuskirche)
Mi	17.04	20:15 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung
Do	18.04	10:00 Uhr	Frauenkreis: "Nizza"
		17:30 Uhr	frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	dt. Konversationskreis
		19:30 Uhr	frz. Gottesdienst
		20:30 Uhr	AGAPE: "Die Mennoniten" (ev. Christuskirche)
Sa	20.04	10:00 Uhr	Kinderbibeltag
		18:30 Uhr	frz. Gottesdienst
So	21.04	11:00 Uhr	dt. Gottesdienst
		12:00 Uhr	Apéritifgespräch mit Prof. Schockenhoff
Di	23.04	20:30 Uhr	Chorprobe
Do	25.04	17:30 Uhr	frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	dt. Konversationskreis
		20:30 Uhr	Au-Pair-Treff
Sa	28.04	18:30 Uhr	frz. Gottesdienst
So	29.04	11:00 Uhr	dt. Gottesdienst

Zum Vormerken

Do 02.05 20:30 Uhr AGAPE: "Offener Abend"
09.05 11:00 Uhr Christi Himmelfahrt – dt. Gottesdienst



Kontakt

Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Mission Catholique de Langue Allemande
38, rue Spontini
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

Email:

Pfarrer:
pfarrer@katholischegemeindeparis.eu
Sekretärin:
pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu
Bufdi:
bufdi@katholischegemeindeparis.eu

Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEDK380

Französische Bankverbindung:

Société Générale
Banque : 30003, Agence : 03420,
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32
IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP